

## Die Beobachtung der Tagschmetterlinge. *Butterfly Monitoring Scheme (BMS)*

Das Beobachtungsprogramm der Ropalozoren oder Tagschmetterlinge (BMS) besteht aus ein Netzwerk verschiedener orte wo mann Daten über die Schmetterlingsdichte zusammenträgt.

### Ziele:

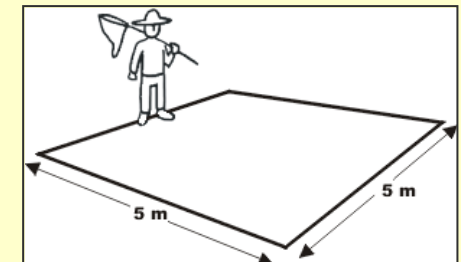
Das Genaue kennen der Schmetterlingsdichte durch wöchentliche visuelle zählungen entlang fester Strecken, um Sie später mit verschiedenen Umweltfaktoren zu verbinden.

### Warum Schmetterlinge Beobachten?

- Schmetterlinge sind sehr gefühlig was die zusammensetzung und strukturierung der Vegetation angeht, un deswegen reagiert Ihre population schnell auf veränderungen des Ökosystems.
- Ein Grossteil der Arten sind hier Sesshaft und werden von der Fragmentierung Ihrer Lebensraume sehr Betroffen.
- Schmetterlinge sind ausserst sensibel gegen Klimaänderungen und reagieren auf phänomene wie Erderwärmung und Schwankungen in Temperatur und Niederschläge.
- Sie spielen eine Fundamentale rolle im Ökosystem, sowohl als Erstverbraucher (Pflanzenfresser) als auch als nahrungsquelle für eine Vielzahl an Zweitverbraucher (Raubtiere un Parasiten).Deshalb betrifft alles was die Schmetterlinge angeht auch viele andere Organismen

### Vorgehensweise des BMS

Die Technik des BMS basiert auf das visuelle zählen Erwachsener exemplare der Ropalozorenart, entlang einer determinierten Strecke. Die Strecke Wird einmal wöchentlich abgelaufen, mit einer konstanten geschwindigkeit, un nur die etwa 5m entfernten Exemplare warden gezählt. Die Strecke Wird in verschiedene Sektoren unterverteilt, und jeder abschnitt entspricht einen eigentümlichen Lebensraum. Die Prozedur wird einmal wochentlich wiederholt, von März bis September. Es werden 30 zählungen durchgeführt, um die Jahreszeitliche evolution zu erfassen.



### Das Menorkinische BMS

In 2001 hat Menorka sich dem Katalanischen BMS netzwerk angeschlossen mit zwei Stationen und in 2005 kam noch eine Station dazu. Eine dieser Stationen befindet sich in S'Albufera des Grau, mit einer Streckenlänge von 1.846 m die von Vegetale Dünenverbände über Salzbüsche bis hin zu Brezobuschwerk und Steppe reicht. Die zweite befindet sich in der umgebung von "Es Canal6" die Schlucht von Algendar. Mit einer Streckenlänge von 1.975 m, durchquert sie Obstgärten, Eiche- und Acebuchwald und verwahrlosten Feldern um Schliesslich Oberhalb des Schluchtes zu enden. Die letzte Station befindet sich in Sta. Catalina, mit einer länge von 1.914 m durchquert Sie hauptsächlich Waldgebiet, aber auch Büsche und verwahrloste Felder. Die Grafiken der Flugkurven und die Lebensraume jeder einzelnen Art die sich sich in jeder Karteikarte der verschiedenen Schmetterlinge Menorkas befinden sind das ergebnis von der anwendung des BMS systems in Menorka seit 2001.